



Erntedank feiern wir in diesem Jahr in **Neuendorf** am Sonnabend, den 30.09. um 15 Uhr und in **Kloster**, am Sonntag, den 01.10., um 10 Uhr. Ihre Dankgaben bringen Sie in Neuendorf bitte direkt ins Gemeindehaus. Auch in Kloster können Sie Ihre Gaben in die Kirche bringen (bis 14 Uhr ist in der Regel jemand dort) oder im Pfarrhaus abgeben. Wie in den letzten Jahren auch, sind die Gaben für die Kita „Inselkrabben“ in Vitte bestimmt.

Der Verein „**Freunde und Förderer der Inselkirchen e.V.**“ trifft sich in diesem Jahr vom 20. bis 22. Oktober 2023 in Kloster. Die Jahreshauptversammlung findet am Freitagabend im Anschluss an Friedensgebet und Abendessen im Küsterhaus am Torbogen in Kloster statt.

ISRAELREISE vom 6.-15. Februar 2024

Die Gemeinde Altenkirchen organisiert vom 6.-14. Februar 2024 eine Rundreise „Israel -von Galiläa bis zum Toten Meer“ ab/bis Berlin (BER). Bis zu 40 Teilnehmer sind möglich, davon abhängig ist auch der Reisepreis ab 1865 €. Interessenten melden sich bitte im Pfarramt.

Ihnen und uns allen wünsche ich einen gesegneten Spätsommer, reich an schönen Begegnungen, ermutigenden Erlebnissen, getragen von guter Kraft und frohem Sinn, Ihr Pastor *Konrad Glöckner*

Gottesdienste: in Kloster: sonntags um 10 Uhr
in Neuendorf: jeden Sonnabend, um 17 Uhr

Friedensgebet: in Kloster und Neuendorf (bis 22.09.), jeden Freitag, 18 Uhr

Gemeindekreise: - **Frauen-/Seniorenkreis:** dienstags, 14.30 Uhr
Kloster: 12.09. und 26.09.
Neuendorf: 05.09. und 19.09.

Termine im Oktober auf Grund von Ferien und Feiertagen nach Absprache!
- **Chor:** Informationen dazu Ende September

Gemeindeabende: mittwochs, 19 Uhr in Neuendorf (siehe Aushang)

Konzerte: in Kloster: dienstags (bis Ende Sept.) u. donnerstags, 19 Uhr

Galerie am Torbogen:

24.08. – 10.09.: **Ton-Steine-Farben**, Hiddenseer stellen aus.
13.09. – 03.10.: Der **Hiddenseer Kunstverein** präsentiert: **Horizonte. Klaus Nerlich als Zeichner auf Hiddensee**, Eröffnung am Mittwoch, 13.9., 19 Uhr

Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer Internetseite: www.kirche-hiddensee.de, oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, Mail: kloster@pek.de

Ev. Kirchengemeinde Hiddensee



Gemeindebrief

September und Oktober 2023



Herr, höre, Herr, erhöhe,
breit deines Namens Ehre
an allen Orten aus; behüte
alle Stände durch deiner
Allmacht Hände, schütz
Kirche, Obrigkeit und Haus.

Ach lass dein Wort uns allen
noch ferner reichlich
schallen zu unsrer Seelen
Nutz. Bewahr vor allen
Rotten, die deiner Wahrheit
spotten, biet allen deinen
Feinden Trutz.

Gib du getreue Lehrer und
unverdrossne Hörer,
die beide Täter sein, auf
Pflanzen und Begießen lass
dein Gedeihen fließen und
ernte reiche Früchte ein.

Gib uns den lieben Frieden,
mach alle Feind ermüden,
verleih gesunde Luft, lass
keine teuren Zeiten auf unsre
Grenzen schreiten, da man
nach Brot vergebens ruft.

„Hür eis tau – Hör mal zu! Wahrheit oder Lüge?“
Kinder entdecken Kirche und Friedhof
mit Franziska Bracharz

Foto: privat

Benjamin Schmolck, 1714
Ev. Gesangbuch Nr. 423

Jesus Christus spricht: „Wer sagt denn ihr, dass ich sei?“ Mt 16,15

Monatsspruch September 2023

„Du bist der Christus, Sohn des lebendigen Gottes!“, beantwortet Petrus die Frage. So berichtet es der Evangelist Matthäus.

Die Antwort des Petrus ist ein Bekenntnis. Der Jünger Jesu spricht aus, was er von Herzen glaubt. Er bringt darin alles zur Sprache, was er mit Jesus von Nazareth erlebt und was er von ihm begriffen hat. Jesus ist für ihn nicht einfach ein Zeitgenosse, der in besonderer Weise besonnen und klug über Gott und die Welt zu reden weiß. Gott selbst ist Petrus in Jesus nahegekommen, weil sich Jesus voll Vertrauen ganz und gar auf Gott eingelassen hat und daher mit Vollmacht von Gottes Liebe und Nähe zu reden wusste. So ist dem Petrus in seiner Begegnung mit Jesus die Welt in ihren alltäglichen Bezügen transparent und durchsichtig für das geworden, was heilig in ihr ist. Und also wurde Petrus selbst neu ausgestattet mit Mut, Hoffnung und Vertrauen. In seinem Bekenntnis: „Du bist der Christus!“, spricht er zugleich von Jesus und von sich selbst. In der Begegnung mit Dir, Jesus, ist mein Leben anders, auf tiefe Weise heil und neu geworden, sagt er.

Die Antwort des Petrus, soweit ist deutlich, ist damit zunächst nur gültig für ihn. Sie ist sein Glaubensbekenntnis, sie erzählt von seiner Erfahrung und seiner Überzeugung. Aber indem er diese Antwort gibt, macht er sich zum Zeugen. Er deutet auf Jesus, gibt einen Hinweis und spricht eine Einladung aus. Seht hin, sagt er, es lohnt sich! Seht zu, ob ihr meine Erfahrung und meinen Glauben teilen könnt.

So geht die Frage Jesu weiter an uns: „Wer sagt denn ihr, dass ich sei?“ Diese Frage kann jeder von uns nur für sich selbst beantworten. So ist das mit Glaubensbekenntnissen. Unsere innersten Überzeugungen müssen wir selbst verantworten. Das hat mit unserer Freiheit und mit unserer Würde zu tun. In den Bekenntnissen dessen, was wir glauben, sprechen wir aus, wer wir sind und sein wollen. Und doch lebt unser Glaube von der Gemeinschaft und wächst und reift nur in ihr. Was für uns bedeutend und wichtig geworden ist, das teilen wir miteinander. Wir teilen einander mit, wovon wir glauben, dass es unser Leben erfüllt und trägt. Wenn uns auf unserer Suche nach dem, wofür es sich zu leben lohnt, nach dem, was uns heilig ist und nach dem, was es für uns heißt, Mensch zu sein, das Zeugnis von Jesus dem Christus wichtig geworden ist, dann lasst uns auch davon einander erzählen und in Wort und Tat Zeugnis geben. Jesus jedenfalls fragt uns: „Wer sagt denn ihr, dass ich sei?“

Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee,

als Kirchengemeinde bemühen wir uns, immer wieder auch Veranstaltungen anzubieten, die für Kinder gedacht und ansprechend sind. So freuen wir uns, dass wir in diesem Sommer gezielt für Kinder interaktiv gestaltete Führungen durch Kirche und

Inselfriedhof anbieten können. „**Hür eis tau – Hör mal zu! Wahrheit oder Lüge?**“ heißt dieses Angebot. Wir verdanken es einer Initiative von Franziska Bracharz, die als ehem. Fachbeauftragte für Kinder- und Jugendkultur im Europäischen Kultur- und Informationszentrum Thüringen e.V. für Kinderstadtführungen in Erfurt zuständig war und die über den Kirchenkreis auch für das Gästehaus in Kloster angestellt und so mit unserer Kirchengemeinde verbunden ist. Gemeinsam mit ihrem Wasserdrachen Jutta, einer kleinen vorlauten Handpuppe, lässt Franziska auf humorvolle Weise Kinder ab 6 Jahren in einem Frage- und Antwortspiel die Geschichte von Kloster, Kirche und den Menschen der Insel entdecken. Manchmal versteckt sie eine Schwindelei in dem Erzählten und die Kinder müssen mit grün-roten Handkellen zwischen Wahrheit und Lüge entscheiden. Und für richtige Antworten gibt's einen Punkt im „Spürnasenpass“ – noch im **September und Oktober, an jedem Sonnabend ab 16 Uhr**. Treffpunkt ist die Inselkirche in Kloster.

Im Advent des vergangenen Jahres wurden die Mitglieder unseres **Kirchengemeinderates (KGR)** gewählt, auch Elke Arnold aus Neuendorf. Sie hat aus persönlichen Gründen ihr Mandat im KGR niedergelegt. Der KGR dankt Elke Arnold für ihr mehrjähriges ehrenamtliches Engagement und wünscht ihr Gottes Segen. Als Nachrückkandidat wurde Thomas Heimlich, ebenfalls aus Neuendorf, in das kirchliche Leitungsgremium berufen. Am Sonntag, den 10.09.23, wird er im Gemeindegottesdienst, 10 Uhr in der Inselkirche in Kloster, feierlich in sein Amt eingeführt.



Am Weltfriedenstag, den 01. September, findet in der Kapelle zu Peenemünde das gemeinsame Friedensgebet der Nagelkreuzgemeinden KG Krummin-Zinnowitz, KG St. Marien Stralsund und der KG Hiddensee statt. Möge der aufrichtige Wunsch nach Frieden und das dringende Gebet für Frieden und Versöhnung nicht verstummen und möge Friede Einzug halten in unsere von Unfrieden so zerrissene Welt.

AUS UNSERER GEMEINDE:

Online nicht verfügbar

Kasualien, die unsere Kirchengemeinde betreffen, teilen wir regelmäßig im Gemeindebrief mit. Betroffene oder Angehörige, die dies nicht möchten, bitten wir um eine entsprechende Mitteilung. Danke.